

die Sowjetunion zum Grundmodell der ausbeutungsfreien, sozialistischen Gesellschaftsordnung werden ließen.

Die Zirkel zur Auswertung sowjetischer Erfahrungen unterstützten die Brigaden und Kollektive, neue Produktionsverfahren durchzusetzen. In nicht geringem Maße wurde auf diese Weise dazu beigetragen, die Ideen Lenins in unserer Republik zu verwirklichen und die Arbeitsproduktivität in vielen Betrieben zu steigern.

Heute spielen die Brigaden und Kollektive, die den Namen „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ tragen, eine wichtige Rolle im sozialistischen Wettbewerb und in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit. Viele von ihnen gehören zu den Schrittmachern. Ein eindrucksvoller Beweis dafür ist die „Stafette der Freundschaft“, die im Lenin-Jahr zum unmittelbaren Bestandteil des sozialistischen Wettbewerbes geworden ist.

Die Mitglieder und Funktionäre der Gesellschaft haben Anteil daran, daß die großen Opfer unserer sowjetischen Freunde bei der Zerschlagung des Hitlerfaschismus nicht umsonst gewesen sind und daß die Freundschaft und brüderliche Verbundenheit mit der Sowjetunion zur Herzenssache von Millionen Bürgern unseres Staates geworden ist.

Kampfbündnis festigen — DDR stärken

Indem wir die Deutsche Demokratische Republik allseitig stärken, das Kampfbündnis mit der Sowjetunion festigen, ehren wir Lenin* erfüllen wir sein Vermächtnis! Unter dieser Losung entfalten die Freunde der Sowjetunion in diesen Tagen neue Initiativen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Eine wir-

kungsvolle Form des Wettbewerbs in unserer Organisation ist die „Stafette der Freundschaft“ zu Ehren des 100. Geburtstages von W. I. Lenin. Mit ihr nutzen die Grundeinheiten und Kollektive ihre zum 20. Jahrestag unserer Republik entwickelte Aktivität, um neue, große Arbeitsergebnisse zu erreichen. Dabei gehen sie von der Feststellung der 12. Tagung des Zentralkomitees aus, daß die im Jahre 1970 zu lösenden großen und komplizierten Aufgaben die volle Entfaltung der Initiative aller gesellschaftlichen Kräfte erfordern.

Inhalt und Ziel des Wirkens unserer Organisation, das ganz im Zeichen des Triumphes der Leninschen Ideen steht, sehen wir vor allem darin: Durch eine interessante und vielseitige Propagierung der bahnbrechenden Errungenschaften und der reichen Erfahrungen der Sowjetunion beim Aufbau des Kommunismus will die Gesellschaft aktiv an der Entwicklung des Bewußtseins unserer Werktätigen teilnehmen. Jeder Bürger soll die Überzeugung von der Lebenskraft der Ideen Lenins, von der Sieghaftigkeit des Sozialismus, zur Grundlage seines Handelns machen.

Damit die Grundeinheiten unserer Gesellschaft ihren Aufgaben im Lenin-Jahr gerecht werden, wurde als Haupttrichtung der gesamten Tätigkeit bestimmt:

1. Die Vermittlung der Erkenntnis, daß das brüderliche Kampfbündnis und die enge Zusammenarbeit der DDR mit der Sowjetunion eine Lebensfrage in der Klassenaus-einandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus ist. Insbesondere soll erklärt werden, warum die deutsch-sowjetische Freundschaft in eine neue, höhere Qualität hinübergewachsen ist und welche Schluß-

Kollektive studieren Lenin

Strenge Rechnungs- führung und Kontrolle

Unsere Formerbrigade „Werner Seelenbinder“ hatte sich im sozialistischen Wettbewerb zum

20. Jahrestag der DDR hohe Aufgaben gestellt, deren Erfüllung die Grundlage bildet, den Wettbewerb zu Ehren des 100. Geburtstages Lenins weiterzuführen und einen guten Planstart für 1970 zu sichern. Dem Kollektiv ist es gelungen, diese Aufgabe in Ehren zu erfüllen.

Worin liegt nun eigentlich das Geheimnis unserer Erfolge? Die wesentlichste Voraussetzung dafür ist, daß das, was Lenin bereits vor Jahrzehnten voraus-

schauend in seiner Schrift: „Wie soll man den Wettbewerb organisieren?“ — nämlich: „Rechnungsführung und Kontrolle — das ist die wichtigste wirtschaftliche Aufgabe.“ — bei uns schon seit langem praktiziert wird. In unserem Kollektiv werden die Plankennziffern in den Brigaderversammlungen regelmäßig ausgewertet; wir ziehen Bilanz und zugleich Schlußfolgerungen für unsere weitere Arbeit.

Je mehr ich mich mit Lenin be-